

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Vorwort zur 1. Auflage.

Richtige Sortenwahl und Pflege der Obstgehölze ist für den Obstzüchter die Hauptaufgabe seiner Tätigkeit. Diesem Gesichtspunkte soll vorliegendes Obstsortenbuch entsprechen. Seine Sortenbilder in Farben sollen zur Verbreitung der Sortenkenntnis beitragen. Hierbei wurde außer den Hauptobstarten auch, entsprechend der wirtschaftlichen Bedeutung, zunächst dem Beerenobste sowie den Quitten, Kirschäpfeln, Mispeln, der eßbaren Eberesche, den Wal- und Haselnüssen Beachtung geschenkt.

Bei der Aufstellung der Sortimente mußte der Gedanke maßgebend sein, im Sinne der möglichsten Sortenbeschränkung dem Obstbauer für seine Verhältnisse passende Hauptsorten namhaft zu machen. Die Mitglieder der Landesgruppe „Oberösterreich“ des Bundes österreichischer Baumschulenbesitzer haben, dieser Notwendigkeit Rechnung tragend, ihre Betriebe umgestellt.

Bei der Ausarbeitung des Sortenbuches standen dem Verfasser Bundes-Kellerei-Oberinspektor für Oberösterreich und Salzburg J. Terasch-Linz und Fachlehrer J. Kurz-Schlierbach hilfsbereit zur Seite, was hiemit dankend erwähnt sei.

Hoffentlich entspricht das Sortenbuch dem ihm zugedachten Zweck, der Förderung des heimischen Obstbaues zu dienen.

Linz, im Oktober 1929.

Der Verfasser.